

# INHALT

## Die Aktiengesellschaft

Allgemeine Literatur zum Aktienrecht . . . . .	3
--	---

### Erstes Kapitel

#### Grundlagen

<b>§ 1.</b> Rechtliche Struktur und wirtschaftliche Funktion . . . . .	7
I. Strukturelemente . . . . .	7
II. Wirtschaftliche Funktion . . . . .	17
<b>§ 2.</b> Geschichte und Stand des schweizerischen Aktienrechtes . . . . .	22
I. Die Aktiengesellschaft im alten OR und in den Vorentwürfen zur Revision von 1936 . . . . .	22
II. Die Entwicklung der Aktiengesellschaft seit 1936 . . . . .	29
III. Stand, Auslegung und Zukunft des Aktienrechtes . . . . .	37
<b>§ 3.</b> Ausländisches Aktienrecht und Sonderformen . . . . .	41
I. Ausländisches Recht . . . . .	41
II. Sonderformen . . . . .	52
<b>§ 4.</b> Begriff und Bedeutung des Grundkapitals . . . . .	58
I. Der Begriff . . . . .	59
II. Die sieben Funktionen des Grundkapitals . . . . .	61
III. Sicherung der Kapitalaufbringung . . . . .	66
IV. Erhaltung des Grundkapitals . . . . .	68
<b>§ 5.</b> Die Aktien . . . . .	71
I. Begriff . . . . .	71
II. Nennwertsystem . . . . .	73
III. Arten von Aktien . . . . .	75
IV. Aktiengattungen . . . . .	77
V. Zerlegung und Zusammenlegung von Aktien . . . . .	79

### Zweites Kapitel

#### Entstehung

<b>§ 6.</b> Rechtsverhältnisse vor der Entstehung . . . . .	81
I. Gründungsgesellschaft . . . . .	81
II. Rechtshandlungen vor der Entstehung . . . . .	82
III. Vorgesellschaft . . . . .	83
IV. Doppelgesellschaft . . . . .	84

<b>§ 7.</b>	Die Gründung	85
	I. Gründungsarten	85
	II. Einfache Gründung	87
	III. Qualifizierte Gründung	91
	IV. Besondere Gründungsarten	95
	V. Eintragung ins Handelsregister	96
	VI. Folgen der Umwandlung	98
<b>§ 8.</b>	Die Statuten	100
	I. Begriff, Funktion und Form	100
	II. Rechtsnatur und Auslegung	101
	III. Inhalt und Wirkung der Statuten	103
	IV. Notwendiger Statuteninhalt	105
	V. Bedingt notwendiger Statuteninhalt	108
<b>§ 9.</b>	Die Statutenänderung	109
	I. Zuständigkeit	109
	II. Verfahren	110
	III. Sonderfall: Sitzverlegung	112

### Drittes Kapitel

### Aktionärrechte

<b>§ 10.</b>	Übertragung der Mitgliedschaft	114
	I. Allgemeines	114
	II. Form der Übertragung	118
	III. Art der Übertragung	121
	IV. Beschränkung der Übertragbarkeit der Namenaktie	126
	V. Berechtigung Mehrerer an der Aktie	131
<b>§ 11.</b>	Verlust der Mitgliedschaft	134
	I. Ausschluß und Austritt	134
	II. Kaduzierung	137
	III. Das Verbot des Erwerbes eigener Aktien	137
	IV. Amortisation	140
<b>§ 12.</b>	Mitwirkungsrechte	141
	I. Allgemeines	142
	II. Das Recht auf Mitgliedschaft	143
	III. Das Recht auf Verurkundung der Mitgliedschaft	144
	IV. Das Recht auf die Art der Aktie	145
	V. Das Recht auf freie Übertragbarkeit der Mitgliedschaft	145
	VI. Das Stimmrecht	146
	VII. Recht auf Teilnahme an der Generalversammlung	148
	VIII. Debatte- und Antragsrecht	148
	IX. Recht auf Einberufung und Traktandierung	149
	X. Die Kontrollrechte	149
	XI. Das Recht auf Einsetzung eines Sonderprüfers	154
<b>§ 13.</b>	Die Vermögensrechte	154
	I. Das Recht auf Dividende	155
	II. Das Recht auf den Liquidationsanteil	158
	III. Das Bezugsrecht	159

<b>§ 14. Die Pflichten des Aktionärs</b>	162
I. Beitragspflicht	162
II. Verbot der Nebenleistung	163
III. Treuepflicht	163
<b>§ 15. Aktionärsschutz</b>	164
I. Problem	164
II. Schutz der Minderheit	167
III. Klagerechte des Aktionärs	178

## Viertes Kapitel

### Organisation

<b>§ 16. Die Generalversammlung</b>	181
I. Allgemeines	181
II. Die Befugnisse	182
III. Einberufung und Durchführung	186
IV. Beschlussfassung	189
V. Die Anfechtung	191
VI. Nichtigkeitssklage	194
<b>§ 17. Die Verwaltung</b>	196
I. Stellung	197
II. Befugnisse	198
III. Wahl und Abberufung	200
IV. Organisation	204
V. Kompetenzdelegation	206
VI. Vertretungsmacht	208
VII. Aktienrechtliche Organhaftung	210
<b>§ 18. Die Kontrollstelle</b>	211
I. Stellung und Organisation	212
II. Prüfungspflicht	214
III. Berichterstattungspflicht	217
IV. Nebenpflichten	220

## Fünftes Kapitel

### Finanzielles

<b>§ 19. Rechnungslegung</b>	223
I. Allgemeines	223
II. Bilanz	225
III. Gewinn- und Verlustrechnung	229
IV. Geschäftsbericht	230
V. Bewertungsregeln	230
VI. Reserven	235
VII. Rückstellungen	239
VIII. Konsolidierung	240
IX. Offenlegung	242

<b>§ 20. Die Gewinnverwendung</b>	244
I. Bilanzgewinn	244
II. Reservezuweisung	247
III. Dividenden	249
IV. Tantième	252
<b>§ 21. Kapitalerhöhung</b>	253
I. Arten und Formen der Kapitalerhöhung	254
II. Gründe für die Kapitalerhöhung	255
III. Das Kapitalerhöhungsverfahren	256
IV. Genehmigte Kapitalerhöhung	260
V. Bedingtes Kapital	261
<b>§ 22. Andere Arten der Kapitalbeschaffung</b>	263
I. Partizipationsscheine	263
II. Wandelobligationen	268
III. Optionsanleihe	270
<b>§ 23. Kapitalherabsetzung</b>	271
I. Arten der Kapitalherabsetzung	271
II. Formen der Kapitalherabsetzung	273
III. Verfahren	274
IV. Sonderfälle	276

## Sechstes Kapitel

### Auflösung und Verantwortlichkeit

<b>§ 24. Die Auflösung</b>	278
I. Voraussetzungen	278
II. Wirkungen	282
III. Liquidationsverfahren	284
IV. Fusion	286
V. Umwandlung	289
<b>§ 25. Die Verantwortlichkeit</b>	289
I. Ersatzpflichtige	291
II. Anspruchsberechtigte	292
III. Schaden	294
IV. Rechtswidrigkeit	295
V. Verschulden	296
VI. Verantwortlichkeit mehrerer	297
VII. Geltendmachung	300

## Siebentes Kapitel

### Besondere Aktiengesellschaften

<b>§ 26. Die Kommandit-Aktiengesellschaft</b>	302
I. Eigenart	302
II. Abgrenzungen	303
III. Stellung der Verwaltung	304
IV. Aufgaben der Aufsichtsstelle	306
V. Geringe Verwendung	306

<b>§ 27. Gemischtwirtschaftliche Aktiengesellschaften</b>	307
I. Begriff und Eigenart	308
II. Entsendung und Abberufung	311
III. Rechtsstellung und Verantwortlichkeit	313

## **Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

Allgemeines Literaturverzeichnis	317
<b>§ 28. Zur Aufgabe und Systematik</b>	318

### Erster Abschnitt

#### **Grundfragen des geltenden GmbH-Rechts**

<b>§ 29. Begriff und charakteristische Merkmale der GmbH</b>	319
I. Zur Begriffsbildung	319
II. Der Begriff der GmbH	319
III. Vom Begriff zur Beschreibung durch charakteristische Merkmale	320
IV. Die charakteristischen Merkmale der GmbH	320
<b>§ 30. Typologie im GmbH-Recht?</b>	324
I. Zur Methode der Typologie im Gesellschaftsrecht	324
II. Keine sinnvolle Anwendung der Typologie in der GmbH	324
III. Exkurs: Die GmbH als Basis für die Typologie im Aktienrecht	325

### Zweiter Abschnitt

#### **Entstehung und Statuten der GmbH**

<b>§ 31. Die Entstehung der GmbH</b>	326
I. Ausgangspunkte	326
II. Die Stadien der Entstehung der GmbH	328
III. Die Gründungsarten	333
<b>§ 32. Die Statuten</b>	340
I. Ausgangspunkte: Zur Rechtsnatur der GmbH-Statuten	340
II. Begriff und Wesen der Statuten	340
III. Die Änderung der Statuten (Art. 784 OR)	341
IV. Der Statuteninhalt	343

### Dritter Abschnitt

#### **Mitgliedschaft und Mitgliederbewegung**

<b>§ 33. Die Mitgliedschaft</b>	348
I. Begriff und Inhalt der Mitgliedschaft	348
II. Voraussetzungen der Mitgliedschaft und Zahl der Mitglieder	349
III. Grundprinzipien des mitgliedschaftlichen Verhaltens	350
IV. Einteilung der Mitgliedschaftsrechte nach ihrer Rechtsgrundlage	353
V. Einteilung nach der Entziehbarkeit der Rechte	354
VI. Einteilung der Rechte und Pflichten nach ihrem Inhalt	356

<b>§ 34. Die Aufnahme neuer Mitglieder in die GmbH</b>	357
I. Der Eintritt eines neuen Gesellschafters anlässlich eines Kapitalerhöhungsverfahrens	357
II. Die Übertragung eines Mitgliedschaftsanteils	357
III. Die Fortsetzung der Gesellschaft mit den Erben (oder Rechtsnachfolgern aus Güterrecht) eines Gesellschafters (Art. 792 OR)	361
IV. Neue Gesellschafter und Recht auf Geschäftsführung	362
<b>§ 35. Austritt und Ausschluss eines Mitglieds der GmbH</b>	363
I. Ausgangspunkte	363
II. Austritt und Ausschluss aufgrund der Statuten	363
III. Der Austritt aus wichtigen Gründen	364
IV. Der Ausschluss aus wichtigen Gründen	365
V. Vermögensrechtliche Folgen des Ausscheidens	367
VI. Der Eintrag im Handelsregister	370

#### Vierter Abschnitt

#### Die finanzielle Struktur der GmbH

<b>§ 36. Die Stammeinlage und der Gesellschaftsanteil</b>	371
I. Ausgangspunkte	371
II. Begriff und Funktionen von Stammeinlage und Gesellschaftsanteil	372
III. Die Stammeinlage als Teil des Gesellschaftskapitals	372
IV. Der Gesellschaftsanteil als Inbegriff der Rechte und Pflichten	373
V. Die Verurkundung der Beteiligung	373
VI. Das Eigentum mehrerer Personen an einem Gesellschaftsanteil	374
VII. Beschränkte dingliche Rechte an Gesellschaftsanteilen	375
VIII. Die Übertragung von Gesellschaftsanteilen	377
IX. Die Teilung von Gesellschaftsanteilen	377
X. Das Anteilbuch (Art. 790 OR)	377
XI. Der Erwerb eigener Anteile (Art. 807 OR)	378
<b>§ 37. Veränderungen des Stammkapitals</b>	380
I. Ausgangspunkte	380
II. Die Kapitalerhöhung	380
III. Die Kapitalherabsetzung	382
<b>§ 38. Vermögensrechte der Gesellschafter</b>	384
I. Ausgangspunkte	384
II. Das Recht auf Gewinn	385
III. Das Recht auf Beteiligung am Liquidationserlös	388
IV. Das Bezugsrecht der Gesellschafter	389
<b>§ 39. Die vermögensmäßigen Verpflichtungen des Gesellschafters</b>	389
I. Ausgangspunkte	389
II. Die Einzahlungspflicht des Gesellschafters	390
III. Die Nachschußpflicht	393
IV. Die Pflicht des Gesellschafters zu weiteren Leistungen (sogenannte Nebenleistungspflicht)	395
V. Die Haftung des Gesellschafters	397

<b>§ 40.</b> Die Jahresrechnung der GmbH	401
I. Übernahme der aktienrechtlichen Regelung	401
II. Sonderfragen	402
III. Die mit den Jahresrechnungen befaßten Organe	403

#### Fünfter Abschnitt

### Die Organisation der GmbH

<b>§ 41.</b> Die Gesellschafterversammlung	404
I. Die Gesellschafterversammlung als «oberstes Organ»	404
II. Möglichkeit der Ersetzung der Gesellschafterversammlung durch die Urabstimmung	406
III. Die Kompetenzen der Gesellschafterversammlung beziehungsweise der Urabstimmung (Art. 810 OR)	407
IV. Zur Durchführung der Gesellschafterversammlung	408
V. Das Stimmrecht der Gesellschafter	413
<b>§ 42.</b> Die Geschäftsführung in der GmbH	414
I. Begriff der Geschäftsführung und Terminologie	414
II. Flexible Ordnung der Geschäftsführung	415
III. Die Bestellung der Geschäftsführer	415
IV. Die Rechtsstellung der Geschäftsführer	418
V. Die Vertretung im besonderen	421
VI. Der Entzug der Geschäftsführungsbefugnis	423
VII. Das Konkurrenzverbot der Geschäftsführer	425
<b>§ 43.</b> Die Kontrolle in der GmbH	426
I. Zum Begriff der Kontrolle	426
II. Die Organisation der Kontrolle in der GmbH	426
III. Beurteilung der Regelung der Kontrollrechte	427
IV. Die Überwachung in der GmbH	428
<b>§ 44.</b> Die Verantwortlichkeit von Geschäftsführung und Kontrolle	430

#### Sechster Abschnitt

### Die Beendigung der GmbH

<b>§ 45.</b> Auflösung und Liquidation der GmbH	432
I. Die Einleitung des Liquidationsstadiums durch die Auflösung	432
II. Auflösungsgründe	433
III. Die Liquidation der GmbH	437

#### Siebenter Abschnitt

### Würdigung der GmbH und Ausblick

<b>§ 46.</b> Die Geschichte der schweizerischen GmbH	441
I. Die GmbH als Neuschöpfung des Gesetzgebers, zunächst in Deutschland	441
II. Die Entwicklung in der Schweiz bis 1937	441
III. Die weitere Entwicklung der GmbH und des GmbH-Rechts	442

<b>§ 47.</b> Die wirtschaftliche Bedeutung der GmbH in der Schweiz . . . . .	443
I. Statistik . . . . .	443
II. Folgerungen . . . . .	444
<b>§ 48.</b> Rechtsvergleichung . . . . .	445
I. Ausgangspunkt . . . . .	445
II. Kleine AG oder GmbH . . . . .	446
III. Ausländische Lösungen . . . . .	446
IV. Folgerungen aus der Rechtsvergleichung . . . . .	451
<b>§ 49.</b> Die GmbH im Verhältnis zur AG . . . . .	452
I. Die GmbH als rechtliche Mischform von Kollektivgesellschaft und AG . . . .	452
II. Vor- und Nachteile der GmbH im Verhältnis zur AG . . . . .	453
III. Die Rechtsprechung des Bundesgerichts zur Klein-AG und die GmbH . . . .	454
<b>§ 50.</b> Die Zukunft der personalistischen Kapitalgesellschaft . . . . .	454

### Register

Gesetzesregister . . . . .	461
Sachregister . . . . .	471
Übersicht über das Gesamtwerk «Schweizerisches Privatrecht» . . . . .	485
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX